

Information des Zweckverbandes TAWEG über die Qualität des aus dem Wasserwerk (WW) Neudeck abgegebenen Trinkwassers.

Zum WW Neudeck gehören neben der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) ein gleichnamiger Schachtbrunnen sowie das Wasserschutzgebiet Neudeck. In der TWA erfolgt eine Entaluminierung, Entmanganung und Enteisung. Es werden weiterhin Arsen, weitere Metalle und mögliche Trübungen entfernt. Die Einstellung des pH- Wertes erfolgt durch Entsäuerung mittels karbonischem Filtermaterial. Im Bedarfsfall erfolgt vor der Netzeinspeisung eine Entkeimung. Es werden täglich ca. 230 Kubikmeter Trinkwasser eingespeist und damit ca. 2.100 Abnehmer versorgt. Nachfolgend sind Messwerte der wichtigsten Parameter aus den vorliegenden Analyseergebnissen aufgeführt. Weitere im Rahmen der Trinkwasserverordnung untersuchte Parameter können per E-Mail an info@taweg-greiz.de unter Angabe der genauen Abnahmestelle angefragt werden.

Parameter	Maßeinheit	Richt- / Grenzwert	Messwert
Trübung, quantitativ	NTU	1	<0,020
Elektrische Leitfähigkeit bei 25° C (im Labor)	µS/cm	2790	401
pH-Wert	pH-Einheiten	≥ 6,5 und ≤ 9,5	7,65
Calcitlösekapazität	mg/l	5	0
Säurekapazität bis pH=4,3	mmol/l	ohne	2,78
Gesamthärte (alte Bezeichnung)	°dH	ohne	10,8
Härtestufe gem. WRMG*	ohne	ohne	mittel
Eisen	mg/l	0,2	<0,003
Mangan	mg/l	0,05	<0,001
Calcium	mg/l	ohne	47,2
Magnesium	mg/l	ohne	21,4
Aluminium, ges.	mg/l	0,2	<0,007
Nitrat	mg/l	50	19,7
Chlorid	mg/l	250	13,3
Sulfat	mg/l	250	43,8
Natrium	mg/l	200	4,39
TOC (org. geb.Kohlenstoff)	mg/l	ohne	4,3
Koloniezahl (20/22 °C)	KBE/ml	100	0
Koloniezahl (36 °C)	KBE/ml	100	0
Escherichia coli	KBE/ml	0	0
Coliforme Keime/Bakterien	KBE/ml	0	0
Enterokokken	KBE/ml	0	0
Clostridium perfringens	KBE/ml	0	0

*Angaben gemäß § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich 1 entspricht der Härtestufe weich im Bereich einer Wasserhärte < 1,5 mmol/l (<8,4° dH)

Härtebereich 2 entspricht der Härtestufe mittel im Bereich einer Wasserhärte 1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)

Härtebereich 3 entspricht der Härtestufe hart im Bereich einer Wasserhärte > 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

Kaliumpermanganat nach DIN EN 12672; Eisen(III)Chlorid nach DIN EN 888; Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904; SEMIDOL nach DIN EN 1017; Natriumhypochlorit nach DIN EN 901.